



# Kaliwasserglas

Produktinformation Art. 607 - 608

08.08.2018

## ■ Allgemeines

Konzentriertes verkieselndes und härtendes Bindemittel für KREIDEZEIT Silikatfarbe. Verdünnt auch als Grundierung für KREIDEZEIT Wandfarben.

Einsetzbar zur Putzfestigung vor dem Überstreichen mit anderen KREIDEZEIT Wandfarben und Putzen, anschließend im Regelfall zusätzlich mit Kaseingrundierung (Art. 145) oder Vega Grundierung (Art. 2104) zu grundieren.

Silikatfarben (=Wasserglasfarben) gehören im Malerhandwerk zu den beständigsten Fassadenanstrichen. Mit Silikatfarben gestrichene Fassaden, die auch nach 20 Jahren noch gut aussehen, sind keine Seltenheit. Wasserglas ist im Prinzip in Wasser gelöstes Glas. Zur Farbenherstellung eignet sich ausschließlich das Kaliwasserglas (Farbenwasserglas). Hergestellt wird es aus Quarzsand und Pottasche. Die Härtung einer Silikatfarbe findet durch Aufnahme von Kohlendioxid aus der Luft statt. Bei diesem Vorgang "verkieselt" das Wasserglas und bindet Pigmente an den Untergrund.

## ■ Anwendung

Geeignet zur Verarbeitung ausschließlich auf unbehandelten kunstharzfreien und nicht hydrophobierten Kalk- und Kalkzementputzen sowie bei der Renovierung alter kunstharzfreier Silikatanstriche.

### Transparente Fixierung von Lehmputzen:

Entgegen weitläufig verbreiteter Empfehlungen raten wir davon ausdrücklich ab, Lehmputze mit Kaliwasserglas transparent zu fixieren. Häufig geht eine solche Behandlung mit kristallinem weißlich-wolkigem Erscheinungsbild einher und ruiniert den optischen Eindruck. Für die transparente Fixierung von Lehmputzen besser geeignet ist Lithiumwasserglas (Art. 605).

## ■ Eigenschaften

- gutes Benetzungs- und Eindringvermögen
- diffusionsfähig
- vergilbungsfrei
- alkalisch (pH 12)
- wasser- und säurebeständig
- nicht brennbar
- mit Wasser in jedem Verhältnis verdünnbar
- biozidfrei
- vegan

## ■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Wasser, Kaliumsilikat

## ■ Geeignete Werkzeuge

Streichbürsten, Pinsel, Spritzgeräte.

Empfohlen aus dem Kreidezeit Sortiment:

Fassadenbürste (Art. P 6080)

Kalk Streichbürste (Art. P 6082)

## ■ Wichtige Hinweise zur Verarbeitung

Die Verarbeitung von Silikatfarben erfordert gute handwerklich Kenntnisse und Erfahrung. Alle Angaben zu Verarbeitung und Mischungsverhältnissen haben rein empfehlenden Charakter und stellen keine verbindlichen Zusagen dar. Abweichungen entsprechend den objektbezogenen Gegebenheiten und historischen Erfahrungen können erforderlich sein und sollten von einem silikaterfahrenen Verarbeiter festgelegt werden.

## ■ Probeflächen

**Vor jeder großflächigen Anwendung ist die Eignung von Kaliwasserglas für den jeweiligen Anwendungszweck und Untergrund vom Verarbeiter durch Anlegen von Probeflächen zu prüfen !**

## ■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss **saugfähig**, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

## ■ Untergrundvorbereitung

Wartezeit bis zur Verarbeitung auf frischen Kalkputzen: mind. 8 Wochen.

- **Alle nicht zu streichenden Flächen sorgfältig abdecken**, besonders Glas, Klinker, Fliesen, Metall, Holz.
- Leimfarben und kreidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich entfernen.
- Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Oberflächen entstauben, sandende Untergründe abfegen.
- Altanstriche auf gute Haftung prüfen und ggf. entfernen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Schalölreste auf Beton entfernen. Frische kalkhaltige Putze ätzen.
- schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaugelauge säubern

## ■ Verdünnung

Vor der Verarbeitung ist Kaliwasserglas mindestens im Verhältnis 1:1 mit Wasser zu verdünnen. Stärkere



# Kaliwasserglas

Produktinformation Art. 607 - 608

08.08.2018

Verdünnungen sind eventuell nötig. Produkt nicht unverdünnt verwenden!

## ■ Verarbeitungs- und Trocknungsbedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft, Schmutzeinwirkung und Untergrundtemperaturen unter 5°C und weit über 25°C sind zu vermeiden. Nicht auf aufgeheizten Fassadenflächen verarbeiten. Zu schnelle Trocknung vermeiden.

Verarbeitungs- und Trocknungstemperaturen: mind. 5°C über mind. 48 Stunden. Silikatfarben dürfen unter 5°C nicht verarbeitet werden (Möglichkeit von Nachtfrost beachten!). Anstriche im Außenbereich in den ersten Tagen vor Sonne und Regen schützen.

## ■ Verarbeitung

### Silikatfarbe

Zur Verarbeitung ist die aktuelle Produktinformation „Silikatfarbe“ zu beachten! [www.kreidezeit.de](http://www.kreidezeit.de)

### Putzfestigung

1 Teil Kaliwasserglas mit **mindestens** 2 Teilen Wasser verdünnen. Auftrag durch Streichen. Nicht rollen! Auftrag zur Vermeidung von Läufern unbedingt **von unten nach oben**. Es ist auf das vollständige Eindringen der Wasserglaslösung zu achten, da sonst glänzende Stellen zurückbleiben können. In der Regel tritt nach der Trocknung ein weißlich-wolkiges Anstrichergebnis auf. Oberfläche vor dem Überstreichen mit weichem Besen abfegen.

## ■ Trockenzeiten bei Normalklima

Trocken nach ca. 2-3 Stunden. Überarbeitbar nach frühestens 24 Stunden.

## ■ Verbrauch

### Auf Putz (Verdünnung 1:2) :

pro m<sup>2</sup> etwa:

0,1 Liter Kaliwasserglas

+ 0,2 Liter Wasser

Genauere Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

## ■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Während Arbeitspausen Geräte in Wasser lagern.

## ■ Gebindegrößen

	Inhalt	Reichweite
Art. 608	1 l	10 m <sup>2</sup>
Art. 607.2	2,5 l	25 m <sup>2</sup>
Art. 607.3	5 l	50 m <sup>2</sup>
Art. 607.3	10 l	100 m <sup>2</sup>

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

## ■ Lagerung

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist Kaliwasserglas mindestens 3 Jahre haltbar. Nicht in verzinkten oder Aluminiumgebänden lagern.

## ■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

## ■ Kennzeichnung

entfällt, kein Gefahrgut

## ■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/h): 30 g/l (2010),

Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

## ■ Achtung

Das Produkt ist alkalisch. Bei der Verarbeitung sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen. Alle nicht zu streichenden Flächen vor Farbspritzern schützen (besonders Glas, Klinker, Fliesen, Metallteile, geölte/lackierte Hölzer)! Farbspritzer müssen sofort mit viel Wasser entfernt werden, Gefahr irreversibler Flecken, auch auf Brillengläsern.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf! **Für Kinder unerreichbar aufbewahren!**

*Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).*

*Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: [www.kreidezeit.de](http://www.kreidezeit.de)*